

Pressemitteilungen

- 329/2026 542 Jahre Castroper Altstadtkirmes
Herbstkirmes mit raketenstarkem Highlight: 45 Meter hohe Überschlagschaukel
- 330/2026 Neue Einbahnstraßenregelung an der Lothringer Straße
Umbau der Lothringentrasse fast abgeschlossen
- 331/2026 Sich stark machen für Kinder und Jugendliche
Schulungsreihe für ehrenamtliche Vormundschaften
- 332/2026 VHS-Bildungsurlaub
Intensivkurs „Englisch für den Beruf und Alltag“

Pressemitteilung 329/2026

542 Jahre Castroper Altstadtkirmes

Herbstkirmes mit raketenstarkem Highlight: 45 Meter hohe Überschlagschaukel

Vom Freitag, 18. September, bis Montag, 21. September 2026, verwandelt sich die Castroper Altstadt wieder in eine große Kirmesmeile. Damit setzt die Castroper Herbstkirmes von Freitag bis Sonntag von 14.00 bis 22.00 Uhr und am Montag von 14.00 bis 21.00 Uhr eine über 500 Jahre alte Tradition fort und bringt rasante Fahrgeschäfte, Familienunterhaltung, Spielbuden und kulinarische Kirmesklassiker mitten ins Herz der Stadt.

Für Nervenkitzel sorgt in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight: Mit dem majestätischen Fahrgeschäft Space X kommt eine neue Überschlagschaukel auf die Castroper Kirmes. Die spektakuläre Attraktion mit 45 Metern Höhe, bis zu 130 km/h Geschwindigkeit und einer Beschleunigung von bis zu 5G verspricht ein einzigartiges Raumfahrterlebnis mitten auf dem Marktplatz und ist damit ein echter Höhepunkt für alle Adrenalin-Junkies.

„Die Castroper Herbstkirmes verbindet Tradition und modernes Kirmeserlebnis auf besondere Weise. Mit Space X haben wir in diesem Jahr ein Fahrgeschäft dabei, das für besonders viel Nervenkitzel sorgen wird. Gleichzeitig bleibt die Kirmes mit ihrem bunten Angebot ein Erlebnis für die ganze Familie“, so Platzmeister Steven Wels.

Offizielle Eröffnung

Die stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson, Stadtmarketing-Geschäftsführer Jens Langensiepen, Platzmeister Steven Wels und Eventmanagerin Anna-Maria Beckmann eröffnen die Herbstkirmes im Jahr des 100. Stadtgeburtstages gemeinsam mit dem Jubiläumsmaskottchen Clownin Trine mit dem öffentlichen Fassanstich am Freitag, 18. September, um 15.00 Uhr in der Nähe des Reiterbrunnens auf dem Altstadtmarkt.

Natürlich ist auch das von Steven Wels restaurierte, historische Kirmespferd wieder mit dabei und auch vier Walking Acts von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie die traditionelle Verteilung der leckeren Castroper Kirmesherzen sorgen für glänzende Kinderaugen.

Neben der Überschlagschaukel präsentiert die Herbstkirmes viele beliebte Fahrgeschäfte. Mit dabei sind unter anderem der Breakdance, die Amazona-Bahn, der nostalgische Schwanen-Kettenflieger, das Laufgeschäft Time Factory, der Autoscooter und der Disco Dance Scheibenwischer. Auch für die jüngsten Kirmesbesucherinnen und -besucher gibt es verschiedene Kinderfahrgeschäfte: Ein Aqua Scooter, das Crazy Jump Trampolin, ein Kinder-Kettenflieger, die Fantasy World Karussell-Schleife, die Karussells Baby 2000 und Baby-Flug sowie Geschicklichkeitsspiele wie Entenangeln, Dosenwerfen, Fadenziehen, Ballondart oder Big Deal Ping Pong sorgen für einen wundervollen Kirmesbesuch.

Natürlich dürfen sich alle Gäste auch auf kulinarische Kirmesklassiker freuen. Die gastronomischen Angebote reichen von Brat- und Currywurst über Pommes, Back- und Spiralkartoffeln bis hin zu gebrannten Mandeln, Crêpes, Slushice und anderen leckeren Süßwaren. Außerdem bieten die teilweise überdachten Sitzgruppen und Stehtische am Biergarten der Familie Prinz am Viehmarkt und am Getränkeausschank der lokalen Schaustellerfamilie Philipp am Altstadtmarkt die Möglichkeit, die Kirmesatmosphäre in netter Gesellschaft zu genießen.

Schlager-Party am Samstag

Schlager, Stimmung und Kirmesfeeling: Bei der großen Schlager-Party der Familie Philipp am Samstag, 19. September, von 18.00 bis 22.00 Uhr sorgt ein Live-DJ mit den beliebtesten Schlagerhits für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung. Direkt neben der Alten Gießerei am Reiterbrunnen können alle Schlagerfans und Kirmesfreunde gemeinsam feiern, tanzen und den Kirmesabend in geselliger Runde genießen.

Happy Monday ohne Gutschein

Am Familientag der Herbstkirmes, Montag, 21. September, bietet ein Großteil der Fahrgeschäfte einen ermäßigten Preis, eine verlängerte Aktionszeit oder eine Gratisrunde – einmal zahlen, zweimal fahren – an. Außerdem freuen sich vier Walking Acts am Happy Monday noch einmal von 16.00 bis 18.00 Uhr auf kleine Fans.

Historische Postkarten und Plakate

Die Castroper Herbstkirmes lädt in diesem Jahr nicht nur zu Fahrspaß und zum Schlendern ein, sondern auch zu einer kleinen Zeitreise. Zum einen können Interessierte historische Plakate im umdekorierten Schaufenster des ehemaligen Schuhgeschäftes Grosse-Kreul anschauen. Zum anderen macht das Stadtmarketing mit einer besonderen Postkartenaktion die Geschichte der stadtbildprägenden Veranstaltung auf neue Weise erlebbar. Historische Motive laden dazu ein, einen Blick auf die Kirmes vergangener Jahrzehnte zu werfen und die Entwicklung des traditionsreichen Events nachzuvollziehen. Gleichzeitig schlagen sie eine Brücke in die Gegenwart. Als Erinnerungsstück für den Kirmesbesuch im Jahr des 100. Stadtgeburtstages, als Grußkarte oder Sammlerstück – die Aktion greift die Idee der klassischen Ansichtskarte auf und interpretiert sie zeitgemäß neu. Die Postkarten liegen gratis an den Mandelständen auf der Herbstkirmes aus.

Parken am Kirmessonntag

Am Sonntag, 20. September steht das untere Geschoss des Parkhauses am Einkaufszentrum Widumer Platz (Widumer Tor 1) den Kirmesbesucherinnen und -besuchern in der Zeit von 13.30 bis 22.30 Uhr kostenpflichtig zum Parken zur Verfügung, betreut von einem Security-Dienst.

Sperrungen und Umleitungen

Für den Auf- und Abbau der Fahrgeschäfte und Kirmesbuden sowie für den reibungslosen Ablauf während der Kirmes müssen ab Montag, 14. September, einige Bereiche und Straßenabschnitte rund um das Kirmesgelände gesperrt werden.

- Parkplatz Viehmarkt und ehemalige Paketpost von Montag, 14. September, 19.00 Uhr bis Dienstag, 22. September, 22.00 Uhr
- Marktplatz und „Am Markt“ ab Biesenkamp von Mittwoch, 16. September, 8.00 Uhr bis Dienstag, 22. September, 18.00 Uhr
- Straße „Am Stadtgarten“ von Viktoriastraße bis Glückaufstraße von Mittwoch, 16. September, 8.00 Uhr bis Dienstag, 22. September, 14.00 Uhr
- Fußgängerzone von Donnerstag, 17. September, 19.00 Uhr bis Dienstag, 22. September, 6.00 Uhr
- Mühlenstraße ab Münsterstraße und „Am Stadtgarten“ bis Viktoriastraße von Donnerstag, 17. September, 9.00 Uhr bis Dienstag, 22. September, 10.00 Uhr
- Vollsperrung Kreuzung Viktoriastraße / Am Stadtgarten von Mittwoch, 16. September, 8.00 Uhr bis Dienstag, 22. September, 18.00 Uhr

Die Einfahrt von der Lönsstraße in die Mühlenstraße ist ab Donnerstag, 17.9.2026, ab 9.00 Uhr nur noch Lieferanten und Anwohnern gestattet. Die Mühlenstraße ist ab Höhe Jugendzentrum Sackgasse. Aus diesem Grund wird die Einbahnregelung innerhalb der Mühlenstraße aufgehoben. Damit hier während der Kirmestage Begegnungsverkehr möglich ist, wird der südlich gelegene Parkstreifen mit als Fahrbahn genutzt. Die Einfahrt von der Widumer Straße zur Mühlenstraße wird gesperrt, die Zufahrt zur Mühlenstraße ist dann nur noch über die Lönsstraße möglich.

Verlegung des Wochenmarktes

Der Castroper Wochenmarkt wird am Samstag, 19. September, auf die Innenstadt am Rande der Veranstaltungsfläche der Kirmes verlegt.

Sicherheitssperren für einen unbeschwerten Kirmesbesuch

Um die Attraktionen unbeschwert genießen zu können, sind über die üblichen Straßensperrungen für Aufbau, Durchführung und Abbau der Kirmes hinaus zum Schutz aller Gäste und Beteiligten behördlich angeordnete Straßensperrungen nötig. Diese sogenannten

Sicherheitssperren zum Schutz vor Überfahrtaten dienen der Sicherheit aller Anwesenden und werden in einem dynamischen Prozess individuell an die einzelnen Events angepasst.

Das bedeutet für die Herbstkirmes im Detail: Vier der acht Zugänge auf das Veranstaltungsgelände werden für den Kraftverkehr inklusive des Lieferverkehrs während der Eventzeiten plus etwa eine halbe Stunde – also vom 18. bis 21. September täglich von ca. 13.30 bis ca. 22.30 Uhr, am Montag bis 21.30 Uhr – mit mobilen Sperren gesperrt. Dies soll die Auswirkungen auf den Lieferverkehr so gering wie möglich halten. Die vier übrigen Zugänge sind an allen vier Eventtagen rund um die Uhr geschlossen und nicht mobil. Da für die Sicherheitssperren keine zusätzlichen Straßen gesperrt werden müssen, haben diese nahezu keine Auswirkungen auf den generellen Verkehr. Die Zufahrt durch die mobilen Sperren ist während der Eventzeiten ausschließlich für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge sowie Anwohnende mit einem entsprechenden Passierschein möglich. Alle neu betroffenen Anwohnenden und die Gewerbetreibenden in der Innenstadt werden schriftlich informiert.

Die Stadt und das Stadtmarketing bitten um Verständnis für diese sicherheitsrelevanten Maßnahmen und wünschen allen Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxelern einen unbeschwerten Besuch der Herbstkirmes.

Alle Informationen gibt es auf der Seite www.castrop-rauxel.de/herbstkirmes.

Pressemitteilung 330/2026

Neue Einbahnstraßenregelung an der Lothringer Straße

Umbau der Lothringentrasse fast abgeschlossen

Mit dem Ausbau der Lothringentrasse wird ein weiteres Projekt aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Merklinde umgesetzt. Das neue Teilstück schließt eine Lücke der stadtweiten Radroute „Grüne Acht“ und schafft eine wichtige Verbindung innerhalb Merklindes sowie in Richtung Bochum-Gerthe und Dortmund-Bövinghausen. Die Fortbewegung für den nicht-motorisierten Verkehr wird dadurch künftig deutlich komfortabler und sicherer – ein wichtiger Meilenstein für die zukunftsfähige Anbindung Merklindes an ein leistungsfähiges, multimodales Verkehrsnetz.

Änderung der Verkehrsführung: Die Lothringer Straße wird nun als Einbahnstraße ausgewiesen. Der motorisierte Verkehr kann in Richtung Wittener Straße fahren, Radverkehr wird in beide Richtungen zugelassen. Die Beschilderung dazu ist bereits seit längerem aufgestellt. Die Fahrbahnmarkierung für die Einbahnstraßenregelung wurde nun kurzfristig vorgenommen, sodass die Lothringer Straße nun als Einbahnstraße zu nutzen ist.

Die Einbahnstraßenregelung beruht auf Hinweisen und Ideen im Rahmen der Beteiligungsveranstaltungen, um die Parkmöglichkeiten weiterhin erhalten zu können und gleichzeitig den motorisierten Verkehr zu beruhigen. In den Gesprächen vor Ort und im Rahmen der Informationsveranstaltungen wurde deutlich, wie wichtig die Parkmöglichkeiten entlang der Straße für die Anwohnerinnen und Anwohner sind, da alternative Stellplätze nur begrenzt zur Verfügung stehen. Da der motorisierte Verkehr nur noch in eine Richtung geführt wird, verbessert sich zudem die Übersichtlichkeit – insbesondere in Bereichen mit parkenden Fahrzeugen – und das Unfallrisiko wird verringert.

Die Baumaßnahme ist damit größtenteils abgeschlossen. Ausstehend ist noch die Ergänzung einer Absturzsicherung in einem Teilbereich der Böschung am südlichen Rand der Trasse, die in den nächsten Tagen vorgenommen wird sowie die Herstellung der Fahrbahn im Bereich Bövinghauser Straße.

Die Lothringentrasse wird am kommenden Wochenende freigegeben und kann dann von Radfahrerinnen und Radfahrern genutzt werden. Eine Einweihungsaktion plant das Quartiersmanagement Merklinde für Mittwoch, 23. September.

Bei Rückfragen oder Anregungen können Bürgerinnen und Bürger sich gern an das Quartiersmanagement im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322b, wenden: E-Mail info@qm-merklinde.de, Tel. 02305 / 438868-0.

Pressemitteilung 331/2026

Sich stark machen für Kinder und Jugendliche

Schulungsreihe für ehrenamtliche Vormundschaften

Im Auftrag des Jugendamts der Stadt Castrop-Rauxel sucht der Sozialdienst katholischer Frauen im Ostvest e.V. Ehrenamtliche, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen und eine Vormundschaft für einen jungen Menschen übernehmen möchten.

Ehrenamtliche Vormunde übernehmen eine wichtige Rolle im Leben junger Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können. Sie vertreten die Interessen der Kinder und Jugendlichen rechtlich und persönlich, sorgen für deren Schutz und fördern deren Entwicklung. Dabei begleiten sie die Kinder und Jugendlichen in zentralen Lebensbereichen wie Schule, Ausbildung, Gesundheit und Alltag und arbeiten eng mit Jugendämtern, Schulen sowie weiteren Institutionen zusammen.

Die ehrenamtliche Vormundschaft bietet besonders gute Voraussetzungen für eine stabile und vertrauensvolle Beziehung. Häufig werden Vormunde zu wichtigen Bezugspersonen – auch über die Volljährigkeit hinaus.

Zur Vorbereitung auf dieses anspruchsvolle Ehrenamt bietet der SkF im Ostvest e. V. ab Ende September 2026 eine Schulung an. Die kostenfreie Qualifizierung findet an vier Abendterminen statt und vermittelt fundiertes Wissen sowie praktische Kompetenzen. Inhalte sind unter anderem die Rolle, Rechte und Pflichten von Vormunden, die Zusammenarbeit mit dem Familiengericht und dem Jugendamt, Grundlagen der Entwicklungspsychologie sowie Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit den Mündeln. Besondere Vorkenntnisse oder eine spezielle Ausbildung sind nicht erforderlich.

Ergänzend zur Schulung bietet der SkF im Ostvest e. V. eine kontinuierliche fachliche Begleitung und Beratung während der gesamten Vormundschaft. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen bessere Chancen für eine positive Entwicklung und ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und Kontakt aufzunehmen zum Sozialdienst katholischer Frauen im Ostvest e. V., Richthof 18, 45721 Haltern am See.
Ansprechpartnerinnen:

- Anna Muth-Felchner, Tel. 02364 / 94603-13, E-Mail: anna.muth-felchner@skf-ostvest.de
- Kristin Becker, Tel. 02363 / 91009-22, E-Mail kristin.becker@skf-ostvest.de

Pressemitteilung 332/2026

VHS-Bildungsurlaub

Intensivkurs „Englisch für den Beruf und Alltag“

Die Volkshochschule bietet in den Herbstferien ab Montag, 19. Oktober, einen Wochenkurs „Englisch intensiv“ auf der Niveaustufe A2/B1 an. Dieser Kurs richtet sich an Interessierte mit Vorkenntnissen auf der Niveaustufe A2, die Wiederholungen wünschen, das bereits Erlernte festigen und weitere sprachliche Fortschritte erzielen möchten.

Spontanes, flüssiges Sprechen wird geübt, um mehr Sicherheit im mündlichen Ausdruck zu erlangen. Mit modernen Lernformen und abwechslungsreichen Methoden arbeiten die Teilnehmenden schnell und effektiv mit viel Spaß auf das B1-Niveau hin. Das Angebot eignet sich vor allem für Teilnehmende, die aus beruflichen Gründen ihre Sprachkenntnisse erweitern möchten, ist aber auch für andere Interessierte offen. Gelernt wird in der Woche vom 19. bis 23. Oktober täglich in der Zeit von 8.30 bis 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Für diesen Kurs kann Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Anspruch genommen werden. Den Antrag sollte man mindestens sechs Wochen vor Kursstart beim Arbeitgeber stellen.

Wer unsicher ist, ob dieses Angebot zu den eigenen Vorkenntnissen passt, kann sich gerne von der Studienleiterin Petra Duda unter Tel. 02305 / 5488415 oder per E-Mail an petra.duda@castrop-rauxel.de beraten lassen. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 02305 / 54884-10, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de sowie im Internet unter www.vhs-castrop-rauxel.de möglich. Der Kurs kostet 141 Euro.